
Motion Hiller Yvonne, glp, Palit Orun, glp, Ernst Manuela, glp, Scheier Ruth Jo., glp, Fricker Martin, SVP, Huser Michaela, SVP, vom 20. Mai 2021 betreffend verbindliche Blockzeiten

Antrag

Der Gemeinderat wird eingeladen, Sinn und Zweck der Blockzeiten einzuhalten. Der Block von 8.00 - 11.50 Uhr ist stufenübergreifend, mindestens im Zyklus 1, d. h. Kindergarten und Primarstufe bis Ende 2. Klasse, umzusetzen.

Begründung

Am 18. Juni 2010 reichte die IG Blockzeiten Wettingen mit 1'790 gültigen Unterschriften eine Volksinitiative ein, welche ab Schuljahr 2011/12 umfassende Blockzeiten realisieren wollte. Der Gemeinderat und die Schulpflege befürworteten die Einführung grosser Blockzeiten und empfahlen dem Einwohnerrat, der Volksinitiative im Sinne einer allgemeinen Anregung zuzustimmen und den Auftrag zu erteilen, bis Herbst 2011 auf der Basis der Vernehmlassungsvorlage/-ergebnisse eine Vorlage zuhanden des Einwohnerrates auszuarbeiten, welche die Einführung grosser Blockzeiten an den Primarschulen Wettingen realisiert.

Auszug „Vorlage Vernehmlassung Blockzeiten“:

- „Gemeinderat und Schulpflege empfehlen dem Einwohnerrat, der Volksinitiative im Sinne einer allgemeinen Anregung zuzustimmen und gleichzeitig den von der Arbeitsgruppe Tagesstrukturen ausgearbeiteten Vorschlag zu genehmigen.“
- „Die Arbeitsgruppe ist sich darin einig, dass in Wettingen auf das Schuljahr 2011/2012 die grossen Blockzeiten an allen Primarschulen eingeführt werden sollen. Dabei wird eine pädagogische Lösung der derzeit angebotenen ausserschulischen Betreuungslösung vorgezogen. D. h. alle Kinder sollen künftig an fünf Morgen vier Lektionen schulischen Unterricht besuchen und ab 08.00 Uhr bis 11.50 Uhr an der Schule verweilen. Eine Anpassung der Randstundenbetreuung soll gleichzeitig eingeführt werden.“

Inzwischen ist der Kindergarten obligatorisch und die Kindergartenstufe gehört, gemeinsam mit der Primarstufe bis zum Ende der zweiten Klasse, zum Zyklus 1.

In den Stundenplänen per Sommer 2020 und 2021 werden die damals definierten Blockzeiten beschnitten. Die Primarschule beginnt um 8.20 Uhr, der Kindergarten endet um 11.35 Uhr. Zudem sind die Empfangs- und Verabschiedungszeiten gekürzt worden. Sinn und Zweck der eingeführten Blockzeit war und ist, dass der definierte Block einzuhalten ist. Dies stufenübergreifend, mindestens im Zyklus 1, d. h. Kindergarten und Primarstufe, von 8.00 - 11.50 Uhr. Mit den aktuell vorgesehenen Anpassungen sind die Blockzeiten nicht mehr gewährleistet.

Dieses Anliegen wird unterstützt von zahlreichen WettingerInnen. Folgender offener Brief wurde im Frühling 2021 innerhalb von zwei Wochen, ohne systematische Sammlung, spontan von fast 300 WettingerInnen unterschrieben:

*„Sehr geehrter Herr Gemeinderat
Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Schule Wettingen*

Wir Eltern sind mit den Kürzungen der Blockzeiten in Wettingen nicht einverstanden. Die Blockzeiten wurden mit dem Anliegen der Volksinitiative von 2010 umgesetzt und müssen beibehalten werden.

Das Beibehalten der Blockzeiten ist v.a. für berufstätige Eltern essenziell und erleichtert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie: der Tagesablauf ist strukturiert, es gibt kein dauerndes Kommen und Gehen, weil die Kinder nicht unterschiedlich in die Schule/den Kindergarten gehen und nach Hause kommen.

Wir fordern Strukturen und Rahmenbedingungen, die das Prädikat „familienfreundlich“ im Sinne der Vereinbarkeit von Beruf und Familie verdienen. Die Blockzeiten sind ein zentraler Bestandteil davon.

Mit freundlichen Grüßen aller unterzeichnenden Eltern.

300 Wettingerinnen und Wettinger“
